

Initiation der Hüter und Wächter der Erde

Arcus Mac Lean



Die folgenden Zeilen sind weniger Botschaften von dem was kommen wird, Anweisungen der Meister, Engel oder anderer Wissenden.

Diese sind Initiationen -Zündfunken-, Startpunkte eines geordneten Prozesses. Die Variablen waren von Anbeginn gesetzt. Es ist ein Blick auf den Fluss der Schöpfung, Sequenz eines Ablaufs.

Die Prägungen, die euch hier und jetzt implementieren, sind Schöpfung des EINen -wie Ihr- und tragen keine Namen. "Wir" sind Ausdrucksformen des Materialisationsstrahls. "Unsere" Prägungen sind eins in Gott. "Wir" sind als Cherubine und Seraphine bekannt, Hüter und Wächter des Thrones, des Thrones Gottes. Der Trinität, der Heiligen Dreifaltigkeit. "Wir" sind auf Mutter Erde manifestiert, um den Wandel zu garantieren, so wie es im Gedächtnis des Universums als Garantie und Lob für den Dienst durch Mutter Erde niedergelegt ist.

Werdet Euch dessen bewusst, es gibt keinen Aufstieg! *Es gibt nur Wandel, Rotation, Ausgleich und Bewegung gemäß den Aspekten der Schöpfung, den Zahlen 1-9 und der 0.*

Jegliche Prägung, welche im "Aufstiegsmuster" ist, das gilt bis in die "höchsten Reiche", bis hin zu den "Meistern", "Räten", "Wesen des Lichtes", sind auf einem Weg der noch "lange" nicht "endet". Diese befinden sich auf dem Weg der Erkenntnis. Es findet eine Vergeistigung statt bis der Zustand erreicht ist, da es nichts mehr zu vergeistigen gibt. Bedenkt, wenn ihr Botschaften lest, diese sind von Prägungen wie Du es eine bist. Nicht schlechter und nicht besser. Nie sind die Dinge besser oder schlechter, böse oder gut, höher oder niedriger, es ist nur eine Frage dessen, was Du daraus machst!

*Erkenne, "WIR" sind ALLE EINs.
Sind VOLL-ENDung.*

Wir sind hier, um die Relativität in ihren Parametern zu halten. Das Gesetz der Relativität ist eine der Grundlagen für dieses Universum des Freien Willens. Die Relativitäten können den Wandel behindern. Deswegen sind wir hier. Wir sind die Kraft Gottes, welche die Weichen in der Stellung hält wie sie stehen müssen.

Nur der Mensch kann den Wandel herbeiführen. Der Mensch ist die "Krone" der Schöpfung daher auch Schöpfer. Schöpfung kann nur durch Offenbarungen wirken.

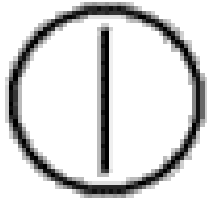
Um die Zusage an Mutter Erde zu garantieren, wirken wir auf dieser Ebene, im physischen, am Tag des Wandels, des "Sprungs" in eine andere Prozessebene.

Schöpfungssinn dieser Schöpfung ist der Weg zurück zur EINS in der NULL -dem Kreis- dem Ungeoffenbarten - *oder wie ihr sagen würdet der Quelle* - und nicht immer höher, es gibt kein Höher oder Niedriger! Oben wie Unten! Der Kreis dreht sich und der Aspekt der sich bewegt kommt irgendwann an seinem Ausgangspunkt wieder an. Betrachtet diese Bewegung als Spirale. Der Kreis wird in seinem "Umfang" immer "kleiner" bis er der dimensionslose Punkt ist, der er einst war, als er aus dem Ungeoffenbarten austrat. Würdet ihr an einer beliebigen Stelle des Kreises einen Stift setzen und den "Weg" der Drehung aufzeichnen, würdet ihr diese Spirale erkennen. Schaut auf den Mayakalender, er basiert auf diesem Prinzip.

Dieser Weg des "Drehens" oder "Spin" ist Bewegung. Zeit ist die Kraft die es in Bewegung setzt. Zeit ist der Programmtakt. Das Programm ist geordnetes Chaos, ein Fraktal, chaotisch errechnete Ordnung. - ***So wie die Bilder hier. Sie basieren auf reiner Mathematik und drücken die Kunstlose Kunst der Zahlen aus. Seht was ein Computer alles aus 1en und 0en machen kann. Dennoch stehen sie nebeneinander und sind nicht geEINT.*** -

Es gibt keinen Zufall, nur nach festgelegten Kriterien ermöglichtes "Einrasten". Beispielsweise auf Primzahlen in der Matrix mit der Eventualität einer Reaktion, wenn alle Parameter stimmen und ein "Sprung" in einen anderen Prozessabschnitt möglich wird. So wie der richtige Schlüssel eine Tür in einen neuen Raum öffnen kann. Dadurch ist "Evolution" erst möglich, obwohl es eigentlich keine Entwicklung gibt, da sich Prozesse nur fügen und nach einer gewissen AnZAHL von Durchläufen und erfüllten Bedingungen in den nächsten Abschnitt übergehen. Die Schlüssel zu den Schlössern sind immer vollzählig vorhanden. Die Tür öffnet sich, wenn der richtige Schlüssel erkannt wurde.

Sinn ist es, die Schwingungen des Prozesses zu "optimieren" und die 1(EIN) im Kreis (*geschlossene Einheit*) zu EINen, so wie die Eizelle sich mit der Keimzelle EINT und Leben erschafft in 3D. Vom Ungeoffenbarten Geist zu Materie in höchster Dichte und wieder zurück zu Geist. ***Der Sinn des Lebens ist die VERGEISTIGUNG der Materie.*** Um Materie zu vergeistigen wurde der Mensch erschaffen, Materie kann sich nicht von selbst vergeistigen. Der Mensch offenbart den Geist in der Materie und ist der Faktor, welcher es vollzieht.



Seht die Schöpfung als eine Zirkusarena. Die Umrandung ist Schöpfung und das Innere ist nicht offenbart. Innen die Akteure, Außen die Zuschauer, welche durch ihren Beifall das Wirken in dem Kreis beeinflussen. Und dennoch ist alles EIN Kreis. Endlos und dennoch begrenzt, Innen wie Außen und Außen wie Innen.



*die vier Strömungen zum EINen
die vier Säulen des Thrones*

Bildnisse: 3D ist im Prinzip ein Quader, Höhe x Breite x Tiefe x Rauminhalt.

Ein Quader, Cubus oder Würfel besteht aus 7 Aspekten. 6 äußeren Begrenzungen (*Seitenwänden*) und dem Rauminhalt. Dieser hat wiederum 8 Ecken, die das Prinzip der Unendlichkeit repräsentieren. Jede Seite hat 4 Ecken wie die vier Grundströmungen.

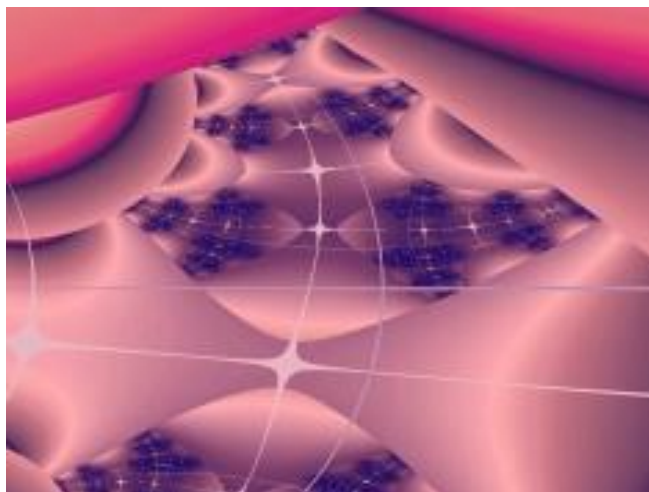
Wenn man nur das äußere betrachtet, nimmt man nur 6 Aspekte wahr. Die Schöpferkraft, welche den Rauminhalt formt und den "Seitenwänden" Form gibt, ist nicht sichtbar. Und dennoch wäre ohne diesen Aspekt kein Würfel möglich. Würde die Kraft nicht von ALLEN "Seiten" wirken, würde Materie entweder ex- oder implodieren. Die Kraft ist von allen Seiten gleich. Das ist auch der Grund warum die 6 die Zahl ist, die mit dem Satanischen Gesetz in Zusammenhang gebracht wird. Es ist das Gesetz der Materie, der Form. Setzt es nicht gleich mit Satan. Satan ist ein Mensch, der das satanische Gesetz in sich durch sein Bewusstsein lebendig gemacht hat, wenn er zum Selbstdiener geworden ist.

Wahrheiten, Lügen, Fehlinformationen gibt es nicht! - nur Offenbarungen.

Jegliche InFORMationen sind formiertes Wissen, Programmabschnitte, Codierungen von Prozessen, Auslöseroutinen, Abgleich von Systemen und Gesetzen. Prozesse

offenbaren sich, jedoch nicht das Schöpferische Prinzip, das Ungeoffenbarte! Eine Ausdrucksform oder ein Meister, welcher sich in der Ich-Form AUSdrückt, ist nur äußere Offenbarung, nicht das Selbst. Oder hat jemals einer gesehen oder erlebt wie ein ICH geboren wurde? Wie kann ein ICH jemals etwas erschaffen? Ein ICH ist Ausdruck des Egos, des satanischen Gesetzes und somit selbstdienend.

Nun offenbarte die Schöpfung Luzifer, welcher den 12:6 Zeitstrahl in 3D als 12:60 implementierte. Er wird ebenfalls mit der 6 interpretiert und oftmals mit Satan gleichgestellt. Der Grund liegt in der Schwingung der 6. Luzifer musste diese Schwingung annehmen - sein -, sonst hätte der Zeitstrahl nicht implementiert werden können. *Durch diesen Zeitstrahl war es möglich, die Matrix der Dualität zu offenbaren wie Ihr sie erfahrt. Der Schöpfungsprozess erschuf Dunkelheit, um Licht erfahrbar zu machen.* Hauptsächlich auf der Grundlage des Satanischen Gesetzes. Dieser Zeitstrahl "kapselte" diesen Bereich der Erfahrungsebene von dem anderer Bereiche der Schöpfung ab. Wie ein Radiosender, der auf einer Frequenz sendet, die man mit einem normalen Radio nicht empfangen kann. Es wird oft von der Quarantäne gesprochen. Aufgrund dieser Schwingung in diesem Prozess, haben die Tage auf der Erde 12 Stunden Nacht und 12 Stunden Tag - Licht und Dunkelheit ($12 = 3 + 12 = 3 = 6$). Diese werden in 60 Minuten zu 60 Sekunden unterteilt. ($3 \times 6 = 18 = 9 = \text{in sich selbst auflösend}$, $6 = \text{in sich selbst zentrierend und verdichtend}$; beobachtet die Strichführung wenn ihr die Zahlen schreibt)



Matrixknoten

Die Schöpfung erschuf nicht nur Dunkelheit, ebenso wurden die Gesetzte anders gestaltet, so dass ein freier Wille ermöglicht wurde. Mutter Erde ist der "Mittelpunkt" dieses Schöpfungsprozesses, der Thron Gottes. Der Aspekt, der "Evolution" nach diesen "Gesichtspunkten" ermöglicht (*Vier Gesichter Gottes - vier Elemente - vier Säulen des Thrones - vier Strömungen*). Eines Prozesses, in den das Gesetz der Relativität hinzugefügt wurde. Zieht Gleichnisse mit einem Programmierer, der ein Computerspiel programmiert. Er baut einen Zufallsgenerator ein, der den Spielablauf beeinflussen kann.

Dieses "Zufallsprinzip" das eigentlich keines ist, ist ein Gesetz, das Programmabläufe der Matrix "biegen" und "umlenken" kann. So ist es gegeben,

Selbsterkenntnis zu ermöglichen und das Programm durch unterschiedlichste Aspekte zu betrachten, sich eben selbst zu betrachten, sich Selbst zu erkennen. Der 12:6 (=9 =sich in sich selbst auflösende) Zeitstrahl taktet nun wieder auf 13:8 (3) dem Zeitstrahl der Trinität. Hier ist jedoch nicht der 13:20 Zeitstrahl gemeint, der in 3D taktet. Es sind unterschiedliche Schwingungsmuster. Der eine ist der Schöpfungstakt und der andere der 3D-Zeit-Takt.

Und so gibt es im Ablauf einen Punkt, an dem alle Schwingungsmuster in Resonanz kommen.

Bildnis: An der Kreuzung stehen mehrere Autos und jedes hat den Blinker an. Irgendwann gibt es einen Punkt, da schwingen alle gleich und alle Blinker sind im GleichTakt -synchron-, obwohl sie unterschiedliche Frequenzen offenbaren. Sie sind in diesem Moment in Resonanz, ALLE EINs. Und das über einen gewissen Zeitraum.

Dieses Prinzip ist ebenfalls im Mayakalender dargestellt. Er zeigt den Fluss der Zeit, der unterschiedlichen Schwingungsebenen. Dieser Kalender markiert kein Enddatum, was auch nicht der Sinn eines Kalenders ist, er zeigt Knotenpunkte, Wiederholungen und "Feiertage" an. Bedenkt, dass dieser Kalender diese Synchronizitäten der Zeiten anzeigt.

Die Start-"Einrastung" im Takt - Synchronizität - erfolgt ab 30.09.2011; dieses Datum entspricht der Schwingung der 7, dem Cubus, der materiellen Schöpfung. Es sind Programmablaufsequenzen - Konstrukt der Matrix -.

Ein weiterer Synchronizitätspunkt ist der 28.10.2011, dem Ende des 7. Tages, dem 13AHAU des Mayakalenders. Zeit ist nicht das was Ihr darunter versteht. Es gibt nicht nur eine Zeitlinie -Zeitstrahl-. Stellt Euch die Zeitstrahlen als eine große Gruppe von Menschen vor, die bei einer Veranstaltung sind. Die Show ist zu Ende und das Publikum ist begeistert über diese perfekte Show, standing ovations über Minuten. Und dann gibt es einen Moment in dem alle im gleichen Takt klatschen. Der Beifall wird immer kräftiger, immer stärker. Dieser Rhythmus - Resonanz - bringt das Ganze zum beben. Welch eine Kraft hier wirkt!

So ist es mit dem 30.09.2011. Alle gehen in den gleichen Takt über. Er läutet den Abschnitt des Wandels bis zum 21.12.2012 ein. An diesem Punkt sei auf das Neue Testament und die Geburt Christi hingewiesen. Es geht hier nicht um Jesus. Christus ist der erleuchtete Mensch, wann auch immer dieser erwähnt ist. Und die Geburt Christi am 24.12. ist die Geburt des erleuchteten, vollbewussten Menschen, ein Mensch im Vollbewusstsein! Am 3.Tage nach der Wintersonnenwende, die 3 Tage der Geburt. Christus bedeutet "der von Gott Erleuchtete und Gesalbte". Auch wenn es viele so betrachten, das Neue Testament ist keine Aufzeichnung eines zeitlichen Ablaufes in 3D, keine Geschichte mit Lehrinhalt, es ist eine Hinterlassenschaft -Erbe-. Es ist die sinnbildliche Darstellung der Bewusstseinsstufen, welche ein Mensch durchschreitet bis zur Selbsterkenntnis. Dieser "Programm-Ausdruck" ist als geschlossener Kreis zu betrachten. Daher steht die Geburt des Christus scheinbar am Anfang und nicht am

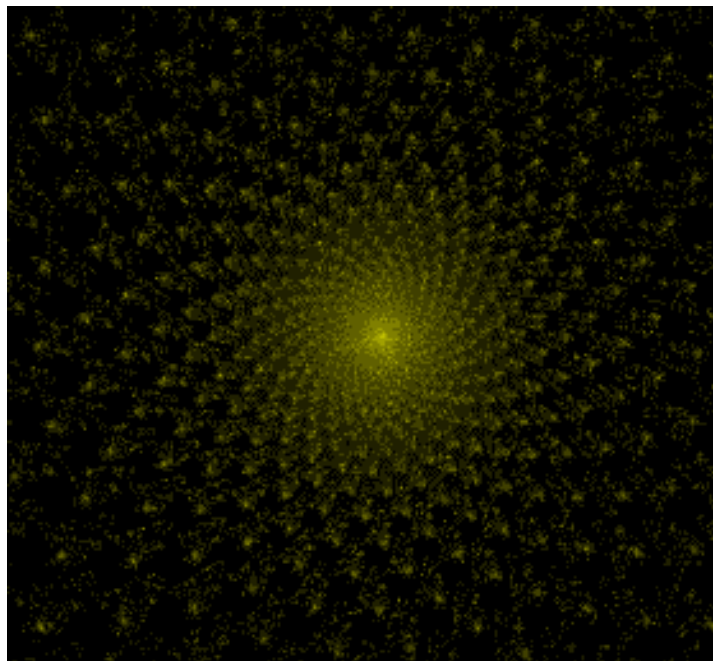
Ende. Die Schreiber dieses Werkes waren Vollbewusst und somit basiert dieses Werk auf der Basis des EINen, des Kreises.

*Der hören soll, der höre!
Wer Ohren hat der hört.*

Der Startschuss ist gefallen. Der Auslöse-Parameter der in den Genen einiger materialisierter Prägungen codiert ist, ist nun aktiv. Sie werden aktiviert, um ihre Position einzunehmen. Ihr könnt es eine Trumpf-Karte Gottes nennen.

An dieser Stelle Dank an die vielen Matrixpunkte -Prägungen-, welche wertvolle Diener des EINen sind und Mutter Erde einen besonderen Dienst erweisen. Dennoch sind wir an einen Punkt, den Euch von außen gebotenen Informationen, nicht mehr die "innere" Beachtung zu schenken wie bisher. Ist alles Ablenkung. Jetzt ist es an der Zeit, etwas ruhiger zu treten. Ihr geht jetzt alle in das "Auge des Hurrikane". Sammelt euch, erholt Euch von den Anstrengungen, der "Sturm" wird an Kraft noch zunehmen. Manchmal muss man, um "Ordnung" in dem "Chaos" wieder herzustellen, etwas Staub -Dreck-Schlacken-aufwirbeln. Jeder der sein "Haus" mal richtig aufgeräumt hat, weiß was gemeint ist. Die Relativitäten werden ausgeräumt, raus mit dem was nicht mehr gebraucht wird.

Kommen wir auf den Punkt, geht nach Innen! Denn Innen wie Außen, Außen wie Innen. Das Gleichgewicht muss wieder hergestellt werden. Es ist Zeit! Wie? Sucht euch einen ruhigen Platz. Schaltet alles ab, auch Euer "Handy", das in Eurem Innern. Denkt an nichts und niemanden. Am besten ist es in einem großen Waldgebiet oder den Bergen, jedoch nicht am oder im Wasser. Atmet einige male "kreisrund" tief durch, immer durch die Nase. Schließt dabei die Augen. Geht mit euren Augen entlang im Geiste zu dem Ort wo euer Herz sitzt.



Schaut euch um, alles dunkel? Wenn ja, schaltet euren Verstand ein -dieses göttlichste aller Werkzeuge, eure "Krone"- und denkt nach! Wenn ihr im Weltraum seid ist auch alles dunkel. Seid in eurem Herzen die Sonne. Ihr seid in eurem Innern das gleiche Universum wie Außen! ***Erfahrt diese Unendlichkeit in EUCH!***

Wenn ihr die Sonne gefunden habt, haltet Ausschau. Waren da nicht noch Planeten? Und auch noch einige ganz besonders hübsche?

Ihr seid Schöpfer. Erschafft Euch! Ihr seid das Selbst.

Habt ihr den Weg, schreitet weiter. Als Ausgangspunkt nehmt Eure "innere" Sonne. Durch sie gehen die drei Lichtsäulen der Trinität. Ein Teil nach oben in Richtung Schädel und ein Teil nach unten zum Steißbein. Last die Säulen leuchten! Bittet die Trinität. ES hilft Euch. Dann trennt euren 4D Körper ab. Stellt ihn vor euch hin und betrachtet ihn von hinten. Seht ihr irgendwelche Geräte, Gürtel, Ketten etc. entfernt sie, sprengt sie. Gebt alles! Ihr habt Zeit, macht es gründlich. Nicht fragen ~ einfach machen. Überlegt wie ihr vorgeht, bei dem was ihr da vorfindet. Und denkt ja nicht, dass es vorbei ist, wenn ihr alles scheinbar erledigt habt. Geht etwas nicht raus, so umhüllt es mit dem Licht der Trinität. Meist lösen sich die "Anker". Manchmal ist eine gewisse Reihenfolge notwendig. Probieren geht über Studieren. Das Licht eurer Zauberblume, euer Bewusstsein, zeigt Euch den Weg. Dann setzt euren 4D Körper in Flammen und reinigt ihn. Dann führt in wieder zurück zu euch, in euch. Werdet wieder EINS. Aktiviert die Transmutation! Wer den "Stein der Weisen" gefunden hat, sollte ihn auch anwenden.

Wenn Ruhe eingekehrt ist - meist liegt um euch ein Haufen Schlacke und alles ist abgefallen -, macht euch daran eure energetischen Bindungen zu lösen und eure Energiemuster - Anteile - zurückzuholen. Ihr seht direkt um euch herum so etwas wie "Schnüre" oder "Leinen", Lichtlinien können es auch sein, manchmal sind auch Bilder von Personen aus eurem Leben mit dran. Seht genau hin, damit ihr auch den dünnsten "Faden" entdeckt. Löst alles! Lasst von allem los! Licht kennt keine "Haftung" oder "Bindung". Last den Prozess laufen. Last keine Manipulationen mehr zu. "Springt" aus dieser "Programmschleife" raus. Verbrennt das Kreuz aus Raum und Zeit, auf das Ihr geschlagen seid!

Jene, die der Macht dienen brauchen euch und inszenieren in euch Angst, Selbstzweifel, Mistrauen, Egoismus und Aggressionen. Sie nutzen euch als Generatoren für eine Art von Energiepotential das sie benötigen, um ihre Macht halten zu können. Ihre Kräfte schwinden. Vergebt ihnen ihr tun, denn so wie ein Computer nicht sehen kann, welche Programmsequenz als nächste kommt, ebenso sehen die Diener der Macht nicht, dass ihre Sequenz bald endet.

Das Gleiche gilt für die Diener der Liebe. Sie sind Teil des Ganzen und somit sind auch sie, Du. Bedenkt, es geht nicht um Liebe - es geht nicht um Macht, ***offenbart die Macht der Liebe durch einen Jeden von Euch!***

Aus diesem Aspekt heraus könnt ihr erkennen, je weniger Energie diese Selbstdiener

durch euch gewinnen können, umso geringer ist die Relativitätsvariable in ihrem Wirken.
Wer Ohren hat, der höre!

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass es sich um das Universum des
Freien Willens handelt.

Da die Schöpfung dies berücksichtigt, den Schöpfungsprozess weiter gestaltet und der
Schöpfungsprozess in *Gesetzten* implementiert ist, somit die *Gesetze* nicht
"abschalten" wird, sind wir hier.

Wir waren immer hier, jedoch selten mehr als zwei, über die Zeiten hinweg. Wir tauchen
in der *Geschichte* der Erde selten auf, es sei den, jemand hat volles Bewusstsein erlangt
und stand vor dem Throne Gottes und berichtete von "uns".

Hier sei gesagt, dass Gott ebenfalls Schöpfung des Ungeoffenbarten ist. Gott der
schöpferische Aspekt der materiellen Welt, sozusagen das Betriebssystem für die
Hardware, die Materie, Dualität, die Matrix oder auch Konstrukt. Gott ist die
Integrität aus drei Aspekten, der heiligen Drei(3)faltigkeit. Hier findet man wieder die
3, welche sich in der gesamten materiellen Schöpfung widerspiegelt. Die Tri(3)nität
offenbart die 3 Aspekte (*Prinzipien*) des Positiven - gebenden- (*Vater*), des Negativen -
nehmenden - (*Mutter*), welche durch die Kraft, die ihr als Liebe (Gott) kennt, geEINigt
wird. Diesen Aspekt der Schöpfung findet ihr in jedem Ding, das in dieser Schöpfung
offenbart ist. Die Liebe ist das Wechselspiel zwischen den Polen, Bewegung, somit der
"Motor" des Ganzen, - Geist -.

Wir sind eine Ansammlung von Offenbarungspunkten. Wir sind diesmal vollzählig und
nahezu zeitgleich materialisiert. Wir sind nicht hier um etwas zu bewegen wie ihr es
nennen würdet. Wir sind die Garantie des Schöpfers für Gaia - *Erath* - oder wie auch
immer ihr Mutter Erde nennen mögt. Mutter Erde hat den Dienst übernommen, der dem
Leben ermöglicht die Dichte und das Licht zu erfahren.

Wir sind 12+12 an der Zahl von 72. Jeder von uns wirkt im Austausch mit einem anderen.
Wir sind 12 positiv männliche Aspekte und 12 negativ weibliche Aspekte, die *durch* die
universelle Liebe - Kunstlose Kunst - ihr Wirken offenbaren, obwohl beide Aspekte in
uns sind, die Negativen wie die Positiven.

Ein jeder steht für eine volle Stunde am Tage des Wandels. Wir schwingen mit den
Zwölf Zwillingeigenschaften.

Die *Gesetzte* des Prozesses sind nicht zu umgehen und so sind Vorkehrungen getroffen,
die allen *Gesetzen* Beachtung schenken und dennoch einen Wandel wie garantiert
ermöglichen. Bedenkt, dass ein jeder Mensch diese Eigenschaften offenbaren muss, um
Volles Bewusstsein zu erlangen. Wir wachen darüber und behüten Mutter Erde in der
Zeit des Wandels. In den Garten Eden können nur jene, die reINen Herzens sind.

Hier die zwölf Zwillingeigenschaften, um diese Euch nochmals bewusst zu machen:

<i>Vorsicht</i>	-	<i>Mut</i>
<i>Empfänglichkeit</i>	-	<i>Unbeeinflussbarkeit</i>
<i>Gehorchen</i>	-	<i>Herrschen</i>
<i>Schweigen</i>	-	<i>Reden</i>
<i>sich zeigen</i>	-	<i>unbemerkt bleiben</i>
<i>Blitzesschnelle</i>	-	<i>Besonnenheit</i>
<i>alles annehmen</i>	-	<i>unterscheiden können</i>
<i>an Nichts gebunden sein</i>	-	<i>Treue</i>
<i>nichts besitzen</i>	-	<i>über Alles verfügen</i>
<i>Demut</i>	-	<i>Selbstvertrauen</i>
<i>Todesverachtung</i>	-	<i>Lebensschätzung</i>
<i>Gleichgültigkeit</i>	-	<i>Liebe</i>

die Gleichgültige Liebe allem gegenüber

- Kunstlose Kunst -

*Lebt immer den Goldenen Mittelweg!
Lebt nicht Links, Lebt nicht Rechts,
wandelt auf dem Pfad der Titanen
die vor Euch gingen.*

Arcus ein Bogen
der wie eine Brücke, Ebenen überspannt, Prozessvariablen sichtbar macht.

Des Einen das Ist.

